

Bauchstraffung in Hamburg

Erschlaffte, hängende Haut am Bauch wird von Frauen wie Männern als unschön und störend empfunden. Durch das Nachlassen der Hautspannung wird die Haut am Bauch faltig, evtl. bilden sich sogar Hautlappen, und die Betroffenen plagen sich mit einem Bauch, dessen Hautmantel nicht nur als ästhetisch minderwertig angesehen, sondern oft auch als fremd und nicht dem eigenen Körper zugehörig wahrgenommen wird.

Eine Bauchstraffung kommt dann in Betracht, wenn fehlende Spannung oder eine genetisch bedingte Bindegewebsschwäche sogenannte Fettschürzen oder erschlaffte Hautareale auf dem Hautmantel des Bauches bewirken. Starke Gewichtsabnahmen, Schwangerschaften oder ein angeborenes schwaches Bindegewebe können Gründe für eine erschlaffende Bauchwand sein.

VORGEHEN UND RISIKEN EINER BAUCHSTRAFFUNG IN DER ALSTERKLINIK HAMBURG

Bei der chirurgischen Bauchstraffung werden in der vorderen Bauchregion größere Fettdepots und schlaffes Gewebe entfernt und gleichzeitig die Muskulatur der Bauchwand gestrafft. Die Schnitte werden so geführt, dass die Narben in Hautfalten liegen und möglichst unauffällig bleiben. Positiver Nebeneffekt: Narben am Unterbauch, z.B. nach einem Kaiserschnitt oder einer Blinddarm-OP bzw. Schwangerschaftsstreifen lassen sich zum Großteil in derselben Operation entfernen. Um postoperative Schwellungen zu vermeiden und ein zügiges Sich-Anschmiegen der Haut an den gestrafften Bauch zu bewirken, bekommen unsere Patienten nach dem Eingriff ein spezielles Mieder, das sie über mehrere Wochen tragen sollten. Schwere körperliche Arbeit und sportliche Aktivitäten sollten für ca. vier Wochen vermieden werden.

Die Bauchstraffung/Bauchdeckenstraffung (Bauchdeckenplastik) kommt zum Einsatz, wenn eine [Fettabsaugung](#) (Liposuktion) nicht erfolgsversprechend ist, kann aber auch mit einer Fettabsaugung kombiniert werden. Die Bauchstraffung gehört zu den aufwendigeren Schönheitsoperationen und sollte nur bei Patienten durchgeführt werden, die ein relativ konstantes Gewicht aufweisen und bei Frauen, deren Familienplanung abgeschlossen ist. Denn gerade nach einer Schwangerschaft kann das Ergebnis der Operation hinfällig werden.

Ist eine Bauchstraffung mit Risiken verbunden?

Ja. Jeder Fremdeingriff in den menschlichen Körper ist mit Risiken verbunden. Neben Unverträglichkeiten gegenüber eingesetzten Medikamenten kann es zu Störungen im Wundheilungsprozess kommen. Auch eine örtliche oder Vollnarkose birgt immer ein Risiko. Da wir in der Alsterklinik Hamburg jeden einzelnen Fall und die zum Einsatz kommende



ALSTER
KLINIK

Privatklinik für Ästhetische
und Plastische Chirurgie

Rothenbaumchaussee 7
D-20148 Hamburg

Telefon: 040 - 44 44 42
Telefax: 040 - 44 44 21

e-Mail: info@alster-klinik.de
www.alster-klinik.de

ALSTER-KLINIK HH
AKH GmbH, HRB 75667
Ust-Id-Nr.: DE 205 999 103
Geschäftsführer:
Peter Henscheid

Methode/Technik individuell bewerten müssen, bitten wir Sie, sich über mögliche Risiken vor, während und nach dem Eingriff in einem persönlichen Gespräch zu informieren.

Fragen kostet nichts: Vereinbaren Sie Ihren Termin in der Alsterklinik Hamburg für eine ausführliche, unverbindliche Beratung – auch über unsere

Fragen kostet nichts: Vereinbaren Sie Ihren Termin in der Alsterklinik Hamburg für eine ausführliche, unverbindliche Beratung – auch über unsere [Preise](#) und die Finanzierung.

Telefon: 040 - 444 442



ALSTER
KLINIK

Privatklinik für Ästhetische
und Plastische Chirurgie

Rothenbaumchaussee 7
D-20148 Hamburg

Telefon: 040 - 44 44 42
Telefax: 040 - 44 44 21

e-Mail: info@alster-klinik.de
www.alster-klinik.de

ALSTER-KLINIK HH
AKH GmbH, HRB 75667
Ust-Id-Nr.: DE 205 999 103
Geschäftsführer:
Peter Henscheid